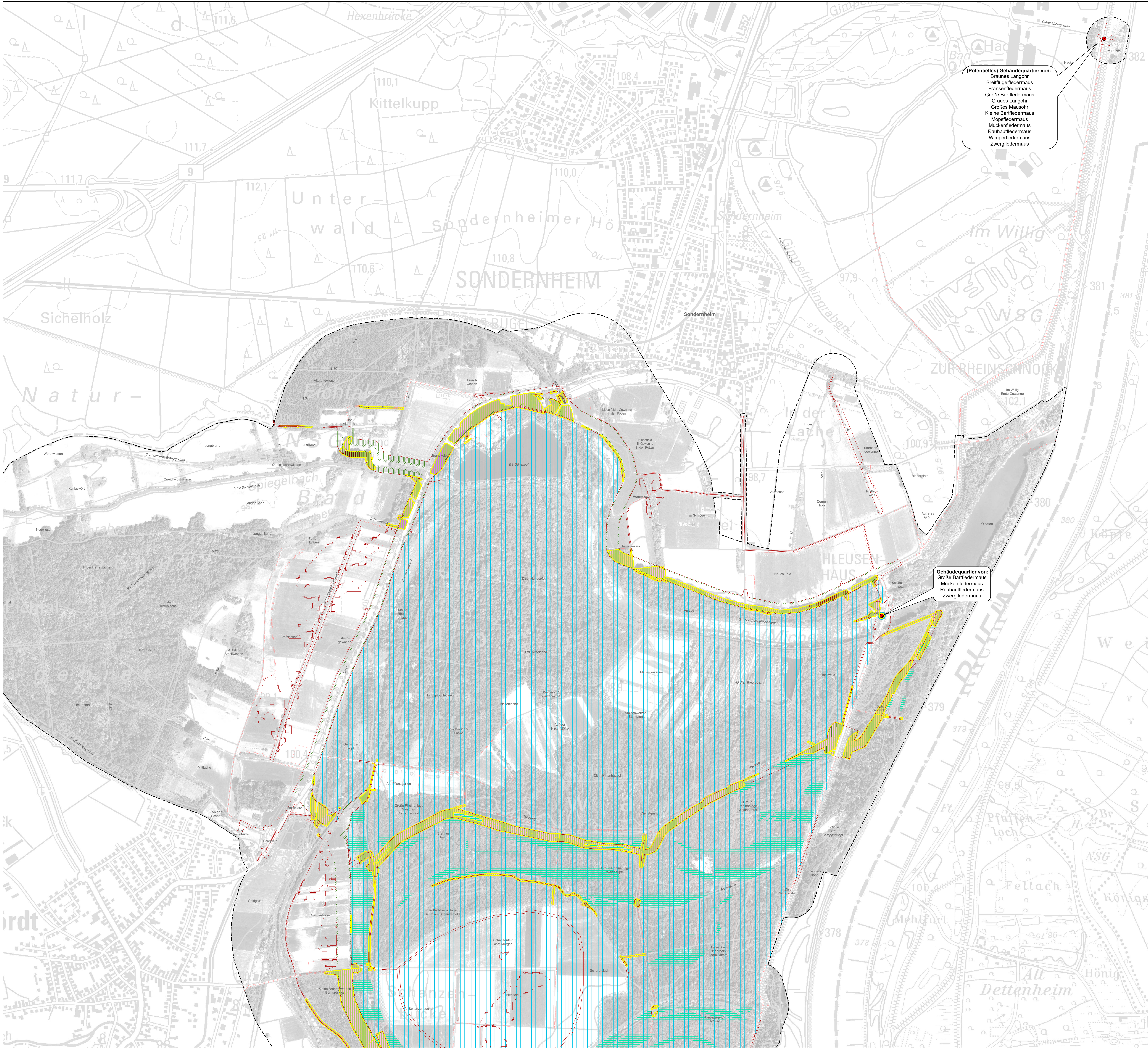
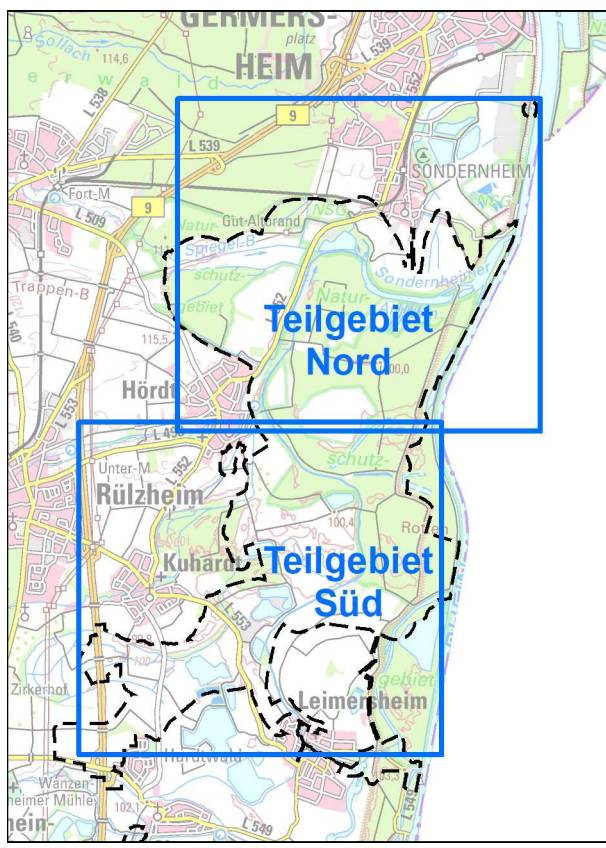




(Potentielles) Gebäudequartier von:
Braunes Langohr
Breitflügelfledermaus
Fransfledermaus
Große Bartfledermaus
Graues Langohr
Großes Mausohr
Kleine Bartfledermaus
Mopsfledermaus
Mückenfledermaus
Rauhaufledermaus
Wimperfledermaus
Zwergfledermaus



Wesentliche Wirkungen (bzw. erhebliche Beeinträchtigungen) des Vorhabens in Bezug auf

Aus den Wirkungen abgeleitet: Zgl. Darstellung der möglichen erheblichen Beeinträchtigungen (s. Fachbeitrag Naturschutz, Heft 12.3)

Fledermause

anlagebedingt

Verlust von Gebäudequartieren

Verlust von Wäldern mit Quartierfunktion/ Baumquartieren

Baumhöhlendichte der verlorengehenden Wälder (Höhlenbäume / ha)

betriebsbedingt

Günstige Vorhabenswirkungen

Verbesserung des Nahrungsangebots durch die höhere Produktivität des Auwalds sowie Erhöhung des Struktur-reichtums (Mehrschichtigkeit)

baubedingt

Gefahr der Tötung oder Verletzung (Individuenverluste) beim Abriss von Gebäuden bzw. bei der Fällung von Bäumen im Zuge der Baufeldfreimachung

Verlust von Wäldern mit Quartierfunktion/ Baumquartieren

Baumhöhlendichte der verlorengehenden Wälder (Höhlenbäume / ha)

Gefahr der erheblichen Störung durch besonders lärmintensive Arbeiten (insb. während der Aktivitätszeit der Tiere)

Haselmause

anlagebedingt

Lebensraumverlust im Bereich Oberwald

Entwertung des Lebensraums aufgrund der Zerschneidungswirkung

baubedingt

Gefahr der Tötung oder Verletzung (Individuenverluste) bei der Fällung von Bäumen

Lebensraumverlust im Bereich Oberwald im Zuge der Baufeldfreimachung

Grenze des Untersuchungsgebiets (Biotoptypenkartierung Stand 2021)

Vorhabensbestandteile

Anlagebedingte Inanspruchnahme

Bauliche Anlagen, Leitungsbau, Auffüllung von Ackersenkten (inkl. Deichschuttreifen und Schutzstreifen für Leitungen)

Neuverlegung der Leitung (unterirdisches Verlegeverfahren)

Baumfreie Zone

Baumfreie Zone Pappel

Baubedingte Inanspruchnahme

Baufeld, Bodenlager, Lagerflächen, Baustraßen

Optional - Schiffsanbindung zum Materialtransport

Betriebsbedingte Inanspruchnahme

Betrieb der Ökologischen Flutung

Überflutete Flächen (max. 99,9 mÜNN)

Betrieb des Reserverraums für Extremhochwasser

Überflutete Flächen im Retentionsfall (max. 103,17 mÜNN)

Datengrundlagen:
© GeoBasis-DE / LVermGeoRP 2016

0 100 200 Meter

Der Antragsteller:

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

Speyer, xx.xx.2022

Dipl.-Ing. W. Koch

Ausfertigung

Der Planverfasser:

IUS - Institut für Umweltstudien

Kandel, 02.05.2022

Dipl.-Biol. U. Weibel

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Regionalstelle Wasserversorgung, Abfallwirtschaft u. Bodenschutz
Neustadt an der Weinstraße
Deichmesterlei/ Neubaugruppe Hochwasserschutz Oberrhein

Reserverraum für Extremhochwasser

Hörder Rheinaue

Umweltverträglichkeitsstudie

Wesentliche Wirkungen auf das Schutzgut Tiere:
Säugetiere - Teilgebiet Nord

IUS
Institut für Umweltstudien
Weibel & Ness GmbH
Humboldtstraße 15 A
D-76870 Kandel
Telefon: (07275) 9571-0
Telefax: (07275) 9571-99
e-mail: kandel@weibel-ness.de

Plan-/Anlage-Nr.: B-11_21.1.1
Mastst.: 1:5.000
Bearb.: 2022
GeCad.: 02.05.2022
Gepl.: 2022

K-Nr.:
S. Hauser



	Grp.: 2022	
--	------------	--